



---

## Sachstand

---

### **Aktuelle Entwicklungen zur Regulierung des Imports von Wertstoffen durch die Volksrepublik China**

**Aktuelle Entwicklungen zur Regulierung des Imports von Wertstoffen durch die Volksrepublik China**

Aktenzeichen: WD 5 - 3000 - 098/18  
Abschluss der Arbeit: 28.08.2018  
Fachbereich: WD 5: Wirtschaft und Verkehr, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

---

Die Wissenschaftlichen Dienste des Deutschen Bundestages unterstützen die Mitglieder des Deutschen Bundestages bei ihrer mandatsbezogenen Tätigkeit. Ihre Arbeiten geben nicht die Auffassung des Deutschen Bundestages, eines seiner Organe oder der Bundestagsverwaltung wieder. Vielmehr liegen sie in der fachlichen Verantwortung der Verfasserinnen und Verfasser sowie der Fachbereichsleitung. Arbeiten der Wissenschaftlichen Dienste geben nur den zum Zeitpunkt der Erstellung des Textes aktuellen Stand wieder und stellen eine individuelle Auftragsarbeit für einen Abgeordneten des Bundestages dar. Die Arbeiten können der Geheimschutzordnung des Bundestages unterliegende, geschützte oder andere nicht zur Veröffentlichung geeignete Informationen enthalten. Eine beabsichtigte Weitergabe oder Veröffentlichung ist vorab dem jeweiligen Fachbereich anzuzeigen und nur mit Angabe der Quelle zulässig. Der Fachbereich berät über die dabei zu berücksichtigenden Fragen.

## 1. Einleitung

Gegenstand der Dokumentation ist die Frage, welche Restriktionen China für Wertstoffströme von und nach Deutschland erlassen hat und welche zukünftig geplant sind.

Die Wissenschaftlichen Dienste des Deutschen Bundestages haben eine Dokumentation zu Plastikmüllexporten nach China vorgelegt.<sup>1</sup> Die nachfolgende Darstellung ergänzt diese Dokumentation um aktuelle Entwicklungen im Hinblick auf Importverbote für weitere Stoffe, insbesondere Sekundärrohstoffe.<sup>2</sup>

## 2. Der neue chinesische Kurs

Die chinesische Staatsführung hat auf die zunehmenden ökologischen Probleme der Volksrepublik reagiert. So hat China zum Jahreswechsel 2017/18 ein Importverbot für industriellen Plastikmüll in Kraft gesetzt.<sup>3</sup>

Bereits 2013 hatte die chinesische Politik unter dem Stichwort „*Green Fence*“ erkennen lassen, dass sie die Importe stoppen will, um dann 2017 mit der Gesetzesmaßnahme unter dem Titel „*National Sword*“ in Form eines umfassenden Importverbotes von Plastikmüll Fakten zu schaffen.<sup>4</sup>

Die Homepage des Bureau of International Recycling (BIR)<sup>5</sup> enthält eine Liste veröffentlichter chinesischer Umweltschutzkontrollnormen für importierte feste Abfälle als Rohstoffe, mit Hyperlinks zu den bestehenden chinesischen Vorgaben.<sup>6</sup>

---

1 Az.: WD 8 - 3000 - 030/18, <https://www.bundestag.de/blob/554064/b55a7e552054747f240c2cda2715d841/wd-8-030-18-pdf-data.pdf>, (letzter Aufruf: 28.8.2018).

2 Sekundärrohstoffe sind durch Recycling wiedergewonnene Stoffe, die als Ausgangsstoffe für neue Produkte dienen, <http://www.enzyklo.de/Begriff/Sekund%C3%A4rrohstoff>, (letzter Aufruf: 28.8.2018).

3 <http://www.faz.net/aktuell/wissen/erde-klima/noch-mehr-plastikmuell-nach-chinesischem-plastik-importverbot-15651820.html>, (letzter Aufruf: 28.8.2018).

4 <http://www.faz.net/aktuell/wissen/erde-klima/noch-mehr-plastikmuell-nach-chinesischem-plastik-importverbot-15651820.html>, (letzter Aufruf: 28.8.2018).

5 Laut eigener Darstellung ist das BIR der einzige globale Verband der Recyclingbranche, der rund 800 Unternehmen und 35 angeschlossene nationale Recyclingverbände aus 70 verschiedenen Ländern vertritt, <http://www.bir.org/>, (letzter Aufruf: 28.8.2018).

6 <http://www.bir.org/news-press/latest-news/published-chinese-environmental-protection-control-standards-for-imported-solid-wastes-as-raw-materials/> (letzter Aufruf: 28.8.2018). Teilweise enthält die Liste auch vom BIR gefertigte Übersetzungen der Vorgaben ins Englische (für Papier, Eisen und Stahl, nicht eisenhaltige Metallschrotte und Plastik).

Die chinesische Staatsführung will generell die Luftqualität in der Volksrepublik verbessern. Anfang März 2017 gab der amtierende Ministerpräsident der Volksrepublik China, *Li Keqiang*, mit der "*Blue-Sky-Rede*" das Ziel vor: „Wir werden unseren Himmel wieder blau machen.“<sup>7</sup> Auch deshalb werden derzeit überall in China moderne Recycling- und Verbrennungsanlagen gebaut.<sup>8</sup>

Laut Bundesverband Sekundärrohstoffe und Entsorgung (BVSE) unter Verweis auf Berichte des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Chinas vom 24. Juni 2018 ist geplant, Importe von festen Abfällen bis Ende 2020 auf Null zu reduzieren.<sup>9</sup>

Der BVSE hat in einer Pressemitteilung vom 24. April 2018<sup>10</sup> ferner erklärt:

„Am 19. April 2018 gab das chinesische Ministerium für Ökologie und Umwelt (MEE) bekannt, dass China ab Dezember 2018 die Einfuhr von 16 weiteren festen Abfällen verbieten will. Ab Dezember 2019 soll das Importverbot dann noch einmal zusätzlich um weitere 16 feste Abfälle ausgedehnt werden.“<sup>11</sup>

Damit will die chinesische Regierung das Importmanagement für feste Abfälle weiter vereinheitlichen und die Vorbeugung, Kontrolle und Verringerung der Umweltverschmutzung intensivieren. Wie es in der Regierungsankündigung heißt, sollen sechzehn Abfallarten, darunter industrielle Kunststoffabfälle, E-Schrott, Elektromotoren und Schiffswracks ab dem 31. Dezember 2018 vom Import ausgeschlossen werden.<sup>12</sup>

Zusammen mit den Verboten, die Ende 2017 in Kraft traten, bedeuten diese weiteren Einschränkungen, dass der Export aller Kunststoffabfälle und -schrotte, sowohl Industrieabfälle als auch Post-consumer-Schrott, ab Dezember 2018 nach China verboten wird.

Die zusätzlichen Verbote für Altwaren, Maschinen und Anlagen, die Kupfer enthalten, ist für viele Branchenunternehmen eine Überraschung. Weitere 16 Abfallarten und Schrott,

---

7 <https://www.psi-network.de/PSI/Das-Blaue-vom-Himmel-China-und-seine-Blue-Sky-Initiative/n6365/>, (letzter Aufruf: 28.8.2018).

8 <https://www.tagesschau.de/ausland/muell-china-103.html>, (letzter Aufruf: 28.8.2018).

9 <https://www.bvse.de/recycling/recycling-nachrichten/3279-china-will-abfallimporte-bis-2020-auf-null-reduzieren.html>, (letzter Aufruf: 28.8.2018).

10 <https://www.bvse.de/recycling/recycling-nachrichten/3022-china-verkuendete-weitere-32-einfuhrverbote-fuer-feste-abfaelle.html>, (letzter Aufruf: 28.8.2018).

11 Vgl. auch <http://www.bir.org/news-press/latest-news/china-additional-import-prohibitions-for-32-types-of-solid-waste/>, (letzter Aufruf: 28.8.2018).

12 <http://www.bir.org/assets/Documents/China/Legislation/2018/Announcement-No.-6-of-2018-Final.pdf>, (letzter Aufruf: 28.8.2018).

---

einschließlich Schrott aus rostfreiem Stahl, Titanschrott, Holzabfälle usw., werden ab dem 31. Dezember 2019 verboten.<sup>13</sup>

China ist der weltweit größte Importeur von Wertstoffen. Nach dem Verbot von 24 Schrott- und Schrottposten seit 1. Januar 2018 werden diese zusätzlichen 32 Importverbote zusammen mit den sehr hohen Qualitätsschwellen in den chinesischen Schrottstandards, eine große Rolle dabei spielen, den Druck auf die Schrottverarbeitungskapazität der globalen Recyclingindustrie außerhalb Chinas weiter zu erhöhen, warnt das Bureau of International Recycling.“

Die vom BVSE zitierten neuen Importverbote sind in einer Ankündigung des chinesischen MEE zusammengefasst, die als **Anlage** zum Sachstand in englischer Sprache beigefügt ist. Dieses Announcement No. 6/2018<sup>14</sup> enthält zwei Anhänge mit den einschlägigen Stoffkatalogen („Appendix 1“: Katalog der festen Abfallstoffe, für die ein Importverbot am 31. Dezember 2018 gilt, „Appendix 2“: Katalog von festen Abfallstoffen, für die ein Importverbot am 31. Dezember 2019 gilt).

\*\*\*

---

13 <http://www.bir.org/assets/Documents/China/Legislation/2018/Announcement-No.-6-of-2018-Final.pdf>, (letzter Aufruf: 28.8.2018).

14 <http://www.bir.org/assets/Documents/China/Legislation/2018/Announcement-No.-6-of-2018-Final.pdf>, (letzter Aufruf: 28.8.2018).